

Schüler/innen-Achter-Cups 2020



Unter den Schirmherrschaften des Deutschland-Achters, der Deutschen Ruderjugend und dank der Unterstützung durch die Wilo-Foundation, die Ruder-Club Deutschland Stiftung Rudern, dem Bund Deutscher Schülerruderer sowie der Deutschen Schulsportstiftung schreibt die Deutsche Ruderjugend zum achten Mal den Schüler-Achter-Cup und zum vierten Mal den Schülerinnen-Achter-Cup aus. Im Rahmen des Bundesfinales von „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ findet der Schüler/innenwettbewerb über 1.000 Meter am 17./18. September 2020 auf der Regattastrecke in Berlin-Grünau statt.

Für den Start am 17./18. September 2020 in Berlin-Grünau gilt:

Rennen: Schüler/innen 8+

Altersklassen: 15 - 18 Jahre

DOPPELSTART »JtfO« und Schüler/innen-Achter-Cup ist möglich!

Der genaue Zeitplan wird nach dem Meldeschluss bekannt gegeben. Die Startzeiten werden so festgelegt, dass ein Start in den Rennen des JTFO-Bundesfinales sowie im Schüler/innen-Achter-Cup möglich ist. Alle Achterrennen werden so gelegt, dass eine Mehrfachnutzung der Boote an beiden Renntagen möglich ist (Mehrfachnutzung bitte bei der Meldung angeben).

Regelwerk: Über die entgegenstehende Altersregelung hinaus finden die Ruderwettkampfregeln (RWR) des Deutschen Ruderverbandes (DRV) Anwendung. Gemäß Ziffer 2.2.6 müssen die Ruderer einen gültigen Aktivenpass des DRV besitzen. Für Steuerleute trifft dies nicht zu.

Zusätzliche Bestimmungen: s. Ausschreibung auf [rudern.de](#)

Teilnahmeberechtigt: Angehörige von Schülerruderriezen/Schülerrudervereinen, **die direkte oder mittelbare Mitglieder** des Deutschen Ruderverbandes sind. Die Schüler/innen müssen alle derselben Schule angehören (Bestätigung durch die Schulleitung).

Meldeschluss: Donnerstag, 30. Juli 2020, 18.00 Uhr

Meldungen: bitte den ausgefüllten Anmeldebogen (zu finden auf [rudern.de](#)) an das DRJ-Jugendsekretariat senden (info@ruderjugend.org).

Regattabeiträge: keine

Quartiere: s. Ausschreibung auf [rudern.de](#)

Bei Fragen zu den Schüler/innen-Achter-Cup bitte an das DRJ-Jugendsekretariat wenden.

